

Montageanleitung

Stahlzargen mit Hutanker in Montagewand

für T 30-1-FSA 40	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 2036
T 30-2-FSA 40	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 2036
T 30-1-Tür 40 E	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 1878
T 30-1-FSA 43/50	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 1977
T 30-2-FSA 43/50	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 1977
T 30-1-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 1931
T 30-2-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 1931
T 90-1-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 1988
T 90-2-FSA 65	Zulassungs-Nr. Z - 6.20 - 1988

RS-1-43/50	RS-1-65	RS-1-40E
RS-2-43/50	RS-2-65	
Schalldämmende Türelemente		

Zulassungsbescheid und Einbauvorschriften beachten!

- Bei 3-teiliger Stahlzarge vorher Längsteile mit Querteil an den Gehrungsecken zusammenstecken und verschrauben.
- Den ersten Ständer (U- bzw. UA-Profil, $d \geq 2$ mm entsprechend Zeichnung lt. Element Einbauanleitung lotrecht ausrichten und an den U-Profilen, die auf dem Boden bzw. an der Decke montiert sind, befestigen. Zusätzliche Befestigungswinkel verwenden. Vorgaben des Wandsystemanbieters beachten.
- Zarge mit dem Hutanker gegen den Ständer setzen.
- Jeweils 2 Distanzstreifen (Gipskartonplatten) zur Ausrichtung zwischen Maulweitenkanten der Zarge und Ständerwerk klemmen.
- Mit dem Meterriss prüfen, ob der lt. Zulassungsbescheid erforderliche Luftspalt der Bodenfuge von 3-5 mm vorhanden ist, ggf. korrigieren.
- Ständerwerk und Hutanker mit einem 5 mm-Bohrer vorbohren.
- Das Loch im Ständerwerk auf $\varnothing 6,5$ mm erweitern und Zarge und Ständerwerk mit Decken- und Fußbodenprofil verschrauben. Zarge lotrecht ausrichten und alle Hutanker mit dem Ständerwerk mit Blechschrauben $\varnothing 6,3$ mm verschrauben.
- Zweiten Ständer gegen die Zarge setzen und mit Decken- und Fußbodenprofil lt. Element Einbauanleitung verschrauben. Zusätzliche Befestigungswinkel verwenden.
- Zarge lot- und fluchtgerecht ausrichten und Zarge mit dem 2. Ständer verbinden.
- Über dem Zargenquerteil ist ein Ständerwerk aus U-Profilen ($d=2$ mm) fest einzusetzen. Eine zusätzliche, mittige, senkrechte Verstärkung ist über der Stahlzarge mit den U-Profilen zu verbinden.
- Dichtungsprofil zugfrei einbauen, Ecken dicht stoßen.

Hinterfüllungen/Anschlussstypen

- Abstand zwischen Zarge und Wand vollvolumig mit Mörtel, Beton, Gips oder Mineralwolle A1 nach DIN 4102-1 oder EN 13501-1. Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$.
- Bei T90 ist die vollständige Hinterfüllung mit Mörtel/ Beton zwingend erforderlich.

Hinweis Schalldämmung/Rauchschutz

- Hinterfüllung mit Mörtel, Beton, Gips, Mineralwolle oder Montageschaum.
- Anschlussfugen zwischen Zarge und Wand/ Boden dauerhaft elastisch abdichten.

WESTAG

Westag AG

Hellweg 15 | 33378 Rheda-Wiedenbrück | Germany
 Tel. +49 5242 17-2000 | Fax +49 5242 17-72000
 tz.vertrieb@westag.de | www.westag.de